

## St. Peters-Kolonie.

**Münster.** (Eingefandt). — Während der letzten Wochen hat wohl manche neugierige Hand nach dem „St. Peters Boten“ gegriffen, um zu sehen, ob nicht etwas vom diesjährigen Kongressabend im St. Peters-Kollegium darin hänge. Aber es kam nichts. Daran hat man viel leicht mit einigen Kafenrumpfen den Schlaf gezogen: „Wird dieses Jahr wohl nichts sein, denn bald sind ja im Kollegium die Examina — und das Schuljahr ist zu Ende.“

Dieses Urteil aber hat daneben gehoben. Es geschieht ja doch noch viel Schönes und Großes auf unserer lieben Mutter Erde, von dem die Presse nichts weiß, und manches ist vielleicht gerade deshalb noch viel schöner und größer. Die Mediatoren sind ohnehin in schwerer Lage und man darf ihre farsichtige Bemerkung nicht zu oft und unüberlegt in Anspruch nehmen.

Heute muß ich aber ausplappern, daß die Musikanten im St. Peters-Kollegium schon für eine geraume Zeit fleißig am Leben sind, um am Sonntag, dem 3. Juni, abends um 8 Uhr in der Halle des Kollegiums traditionsgemäß ihren wohlverdienten Kongressabend abzuhalten. Das Orchester wird bemüht sein, die werthen Besucher von Nah und Fern mit einem in jeder Hinsicht schönen und vollwertigen Programm zu unterhalten.

Der Ohrenschmaus wird zwei Stunden ausfüllen und Herz und Gemüt befriedigen. Ein zahlreicher Besuch des Kongresses wird die viele Arbeit der wackeren Musikanten reichlich belohnen. Niemand wird den Besuch bereuen!

**Münster.** — Der Hochw. Abt Severin reiste letzten Freitag nach der St. Johannes-Abtei in Collegeville, Minn., ab, wo er heute, am 24. Mai, an der Feier des silbernen Priesterjubiläums seines Bruders, des Hochw. P. Innocent Gertken, O. S. B., teilnimmt. P. Innocent und dessen Bruder, der Hochw. P. Norbert Gertken, O. S. B., waren im vergangenen Jahre bei der Abreise in Münster zugegen. Ihre betagte Mutter und drei Schwestern begleiteten sie. Die drei Schwestern gehören als Nonnen ebenfalls dem Orden des hl. Benedikt an, und ihr Kloster befindet sich in St. Joseph, Minn.

Der Hochw. P. John vom St. Peters-Kloster war letzte Woche geschäftshalber ein paar Tage in Winnipeg, Man. Die Reise wurde hauptsächlich im Interesse des kommenden Jubiläums der St. Peters-Kolonie unternommen.

Die Hochw. Subdiakonen Fr. Eulwetter, Fr. Lukas, Fr. Alonius und Fr. Kaver werden am heiligen Pfingstfest vom Hochw. Henri Joseph Brud'homme, Bischof von Prince Albert, in der St. Pauls-Kirche zu Saskatoon zu Diakonen geweiht werden. Die Priesterweihe werden sie wahrscheinlich im Monate Juni empfangen.

Innerhalb der letzten paar Wochen wurden die Namen von mehreren alten Pionieren eingefandt, die mit der Kolonie ihr 25-jähriges Jubiläum feiern können. Dieselben werden der nächste Woche im St. Peters-Boten veröffentlicht werden. Wir werden für weitere Einfindungen dankbar sein, da wir, wenn möglich, eine volle Liste bekommen möchten.

Am Donnerstag der vergangenen Woche hielt der Münsterer Theaterverein abends eine Versammlung in der Halle, wobei beschlossen wurde, bald wieder ein Spiel aufzuführen. Zugleich wurde der Beschluß gefaßt, der Pfarrkirche ein Geschenk von \$150.00 für einen neuen Seitenaltar und dem Mt. Carmel-Fonds ein solches von \$50.00 für die Statue der allerheiligsten Jungfrau zu machen.

Herr A. B. Lenz erhielt aus Bristol, Wisconsin, die Nachricht, daß seine Tante, Frau Katharina Goss, am 29. April im Alter von 94 Jahren gestorben sei. Sie war eine Schwester seines Vaters und auch eine Verwandte des verstorbenen Hochw. Innocent Wolf, O. S. B., Abtes des St. Benedikt-Klosters zu Atchison, Kansas. Frau Goss war rüstig u. gesund bis in ihre letzten Tage. Ein paar Tage vor ihrem Tode ging sie noch zu Fuß in die Kirche. A. B. L.

Saskatchewan ist auf einmal mitten in den Sommer hineingesprungen. Von den heißen Tagen dieser Woche, d. h. vom 15. bis 22. Mai, beide eingeschlossen, registrier-

ten zwei Tage zwischen 60 und 70, vier zwischen 70 und 80 und der letzte 93 Grade als höchste Temperatur. Im Distrikt von Münster gab es in zwei Nächten kleine Gewitter und leichten Regen. Auch heute morgen, den 23. Mai, stieg die Temperatur hoch, der Wind hat sich nach dem Nordwesten gedreht u. der Himmel ist teilweise bewölkt. Ankommend richtet es sich zu einem Regen und zu kühlerem Wetter ein.

**Humboldt.** — Die Schwestern des St. Elisabeths-Hospitals sprechen hiemit dem Hilfsverein der Frauen von Humboldt (Ladies' Aid) ihren herzlichsten Dank aus für ihre allzeitige Mitwirkung, wodurch der Spitaltag am 12. Mai so erfolgreich abgelaufen wurde.

Der Hochw. P. Rudolph von Lake Lenore zeigte letzten Sonntag abend das Leben der hl. Theresia vom Kinde Jesu in Lichtbildern sowohl zur Unterhaltung als zur Erbauung der Zuhörer. Der Besuch der Vorstellung war sehr zufriedenstellend.

Am vergangenen Sonntag war in der St. Augustinus-Kirche Versammlung für die Wahl der Kirchenvorstände. Wie sehr die alten Kirchenvorstände das Vertrauen der Gemeindeglieder besitzen, erhellt aus der Tatsache, daß sie alle einstimmig wieder gewählt wurden.

Am Freitag begann in der ganzen Kirche die Novena zu Ehren des Heiligen Geistes. Wenn wir Katholiken heutzutage etwas ganz besonderes notwendig brauchen und deshalb innigst darum beten sollten, so ist es der wahre Geist Christi u. die Gaben des Heiligen Geistes. Wir stehen in großer Gefahr, der Verweltlichung anheimzufallen.

Die St. Augustinus-Kirche erhielt von einer guten Frau der Gemeinde einen schönen Taufstein zum Geschenk. Nächsten Samstag wird in demselben zum ersten Male die Weihe des Taufwassers vorgenommen werden.

Die Gemeindebibliothek enthält jetzt 411 Bücher, 50 neue wurden letzten in der Schweiz bestellt. Mehr Bücher sind notwendig, um die vielen Bedürfnisse zu befriedigen. Aber Bücher kosten Geld — könnte nicht hier und da eine freigebige Person, die es leisten könnte, sich der Bibliothek erinnern? Die Gemeinde braucht Bücher — mehr Bücher, und alle Mitglieder der Gemeinde sollten sie fleißig lesen.

Ingenieur A. J. Smythe, der seit zehn Jahren mit seiner Familie in Humboldt wohnte, wurde nach Saskatoon verlegt. Doch wird er weiterhin seine Familie noch in Humboldt bleiben, somit besteht die Hoffnung, daß er mit der Zeit wieder eine Stellung in Humboldt bekommt. Die St. Augustinus-Gemeinde verliert in Mr. Smythe ein vortreffliches Mitglied.

Mr. Archie Power hat hinter seinem Laden, anstoßend an die Kelly-Garage, ein großes Warenhaus errichtet, das besonders für feinen Mehl und Futterhandel dienen soll.

Am Dienstag der vergangenen Woche verband der Hochw. P. Bernard bei einem Brautpaar Mr. Ralph Gardewine und Miss Mary Seidel im hl. Ehestand. Möge der vom Priester gesprochene Brautpaar sich an ihnen erfüllen!

**St. Gregor.** — Bestürzung und Trauer ergriß diese Gemeinde bei der Nachricht, daß Herr Karl Zimmermann, der früher längere Zeit hier bei seinen Verwandten gelebt hatte, am vergangenen Donnerstag in Chicago gestorben sei. Die Leiche erreichte St. Gregor am Montag u. wurde am Dienstag begraben. Der junge Mann hatte sich einer scheinbar ganz ungefährlichen Operation unterzogen, aber kurz nach der Operation nahm die Krankheit eine gefährliche Wendung. — Die Bewohner von Münster werden sich noch an den Verstorbenen erinnern, da er bei der Dekoration ihrer Pfarrkirche der Gehilfe des Herrn Berthold Rothoff war. Später begab er sich nach Chicago, wo er seitdem als Dekorateur arbeitete. A. J. P.

**Marnsburg.** — Fröhlich morgens am 11. Mai wurde das Haus des Herrn Ed. Liz ein Raub der Flammen. Einer der Söhne hatte das Feuer in der Küche angemacht und war dann in den Stall gegangen, um das Vieh zu füttern. Kurze Zeit darauf erwachte Herr Liz und entdeckte, daß

der untere Teil des Hauses in Flammen stand. Als er die Stiege hinabstieg, folgte ihm ein 13-jähriger Sohn. Nur mit großer Mühe konnten sich beide durch die Flammen durchkämpfen, und beide trugen schwerste Brandwunden davon. Anhergekommen holte Herr Liz eine Leiter und rettete seine Frau und vier jüngere Kinder durch das Fenster des oberen Stockes. Das Haus mit dem ganzen Inhalte brannte vollständig nieder. Herr Liz liegt mit seinem Sohne im Hospital, zum Glück sind jedoch die Brandwunden nicht lebensgefährlich.

**Willmont.** — Die St. Johannes-Kirche in Willmont erlebte am 15. Mai das feierliche Schauspiel einer Doppelhochzeit. Die Schwestern Anna und Johanna Müller wurden an diesem Tage vom Hochw. P. Lorenz getraut. Anna mit Herrn Joseph Frederik und Johanna mit Herrn Michael Lang. Möge Gottes reicher Segen die glücklichen Paare durchs Leben geleiten!

— Liebe in guten Einverständnis mit vielen; aber dem Ratgeber sei einer aus tausend. (St. Schrift).

### Kreiskasse von der Zimmerwährenden Hilfe Maria

Bisher eingegangen \$3047.90  
Bergelt's Gott!

Kreiskasse zu Ehren des hl. Bruno, zum Andenken an Abt Bruno  
Bisher eingegangen \$100.00  
Bergelt's Gott!

### Zu verkaufen

320 Acres vorzügliches Land im Endworth Distrikt. Wegen Preis und Bedingungen wende man sich an Box 182, Endworth, Sask. (Katholik bevorzugt.)

### Hotel in Allan zu verkaufen

16 Bettzimmer, 200 Zimmer u. Barbierstube. Bierladen resp. nebenan. Elektr. Beleuchtung. Bargpreis ... \$4000.00  
Halbbarpreis \$2500.00  
Katholik hat den Vorzug. Man schreibe an: Peter Lehndorf, Allan, Sask.

### Abonnieren Sie auf den

### „St. Peters Boten“

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung für Alt und Jung.

„Das Neue Reich“

„Das Neue Reich“

„Das Neue Reich“

„Das Neue Reich“

„Das Neue Reich“

„Das Neue Reich“

„Das Neue Reich“

„Das Neue Reich“

„Das Neue Reich“

„Das Neue Reich“

„Das Neue Reich“

„Das Neue Reich“

„Das Neue Reich“

„Das Neue Reich“

„Das Neue Reich“

„Das Neue Reich“

„Das Neue Reich“

„Das Neue Reich“

„Das Neue Reich“

„Das Neue Reich“

„Das Neue Reich“

„Das Neue Reich“

„Das Neue Reich“

„Das Neue Reich“

„Das Neue Reich“

„Das Neue Reich“

„Das Neue Reich“

„Das Neue Reich“

„Das Neue Reich“

„Das Neue Reich“

„Das Neue Reich“

„Das Neue Reich“

„Das Neue Reich“

„Das Neue Reich“

„Das Neue Reich“

„Das Neue Reich“

## Humboldt Ramsen's Prince Albert

Laden-Kleinigkeiten für Freitag und Samstag, den 25. und 26. Mai

Dieser Laden wird am 24. Mai, den ganzen Tag geschlossen sein

### Baumwollene Jerseys für Knaben

Dies ist der stets populäre Sommer Jersey für Knaben; verfertigt aus ziemlich schwerem Baumwollgarn. Farben: Blau, ferdian und braun mit auffälliger Einfassung. Zwei Modelle — die eine mit Polo-Strichen und die andere mit Crew-Neck. Größen: 22—32.  
Mit Polo-Strichen, je ... 45c  
Mit Crew-Neck, je ... 55c

### Chambray-Hemde für Männer

Eine eigens gekaufte Auswahl von Arbeitshemden, die wir Ihnen anbieten zu Ihrem Gewinn. Bloß einfach blau. Größen: 15 bis 17.

Freitag und Samstag zu je ... 95c  
Männer-Arbeitshemden von 65c \$2.25

### Tweed-Anzüge für Männer

Diese Auswahl von leichtgefärbten, aus drei Stücken bestehenden Tweed-Anzügen ist sicher \$17.50 wert, und Sie werden sie zu schätzen wissen. Größen von 36 bis 40. — Sie werden verkauft am Freitag und Samstag jeder Anzug zu ... \$11.75

### Türkisches Handtuch-Zeng

(A) 14 Zoll breites baumwollenes Handtuchzeug, das allseits Zufriedenheit geben wird. Einfache Mahimfarbe mit auffallenden roten grauen Streifen.

Preis per Elle ... 15c

(B) Ein 15 Zoll breites baumwoll. Handtuchzeug von schwererem Gewichte als die A-Sorte, in einfacher Mahimfarbe und mit blauen Streifen.

Preis per Elle ... 25c

### 50c Westen und Bloomers für Damen

Eine besondere Spezialität für den Freitag- und Samstagverkauf. Dies ist eine Auswahl von Nylon Westen und Bloomers von mittelmäßigem Gewicht in verschiedenen Schattierungen. Alle Größen in dem Vorrat, aber nicht alle Größen in jeder Farbmischung.

Freitag u. Samstag per Kleid 50c

### Soziale Fastenbetrachtung

(Fortsetzung von S. 1.)  
ist wie früher. Nein! Das ist kein Weg zur Lösung der sozialen Frage. Die soziale Frage wird die Ungleichheiten nur erhöhen und ganz unerträglich machen. Überwinden können sie nur werden durch die Nächstenliebe, die die Lasten der Ungleichheiten in der Gesellschaft von Reichen als das natürliche Grundgesetz ihrer Ordnung zeigt.  
(Schluß folgt)  
(„Das Neue Reich“)

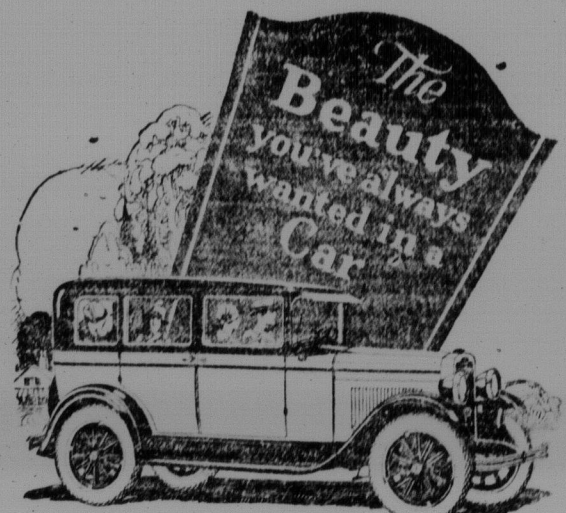
## Die jährliche Wallfahrt zum Heiligtum der



### „Kleinen Blume“ zu Wakaw, Sask.

findet statt am Sonntag, den 3. Juni 1928

Die Andachten beginnen am Samstag Abend am 2. Juni um 8:30 Uhr mit einer Prozession im Freien mit brennenden Kerzen.

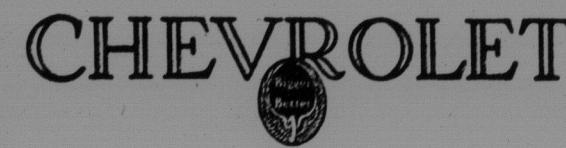


Nicht nur in der „Größe und Behere“ Chevrolet ein vornehmlicher Automobil in Betracht mechanischer Vollkommenheit, sondern auch in der Ausstattung. Denn es ist auch ein eleganter, moderner und in hohem Maße gebaut. Jedes eine der neuen neuen Modelle ist eines ausführenden Verarbeiters wert und Automobilen, die Tausende von Tausenden mehr kosten, nicht nur was den Glanz des Erscheinens und der Ausfühung anbelangt, sondern auch die Vollständigkeit und den Reichtum der Ausrüstung.  
Die neuen von Atter hergestellten Geräte sind funktionell gepulst und getriebe mit langen, festen Zonen. Die neuen, edlen in zwei Farben sind modern und vornehm.  
Das Innere sowohl in einwandlos luxuriös reichlich gepolstert, mehr, ruhvolle Züge und ein klares, neues, vollständig eingeschlossenes, Instrument Panel.  
ein Auto zur Verfügung stellen — zur wirklichen Ausprobierung können Sie herein und schauen Sie selbst die Schönheit, nach der Sie sich so lange geseht haben! Gern werden wir Ihnen ein Auto zur Verfügung stellen — zur wirklichen Ausprobierung auf dem Wege.

| NEW LOWER PRICES          |          |                    |          |
|---------------------------|----------|--------------------|----------|
| Standard                  | \$475.00 | Imperial Sedan     | \$590.00 |
| Touring                   | 475.00   | Cabriolet          | 515.00   |
| Coach                     | 740.00   | Commercial Chassis | 470.00   |
| Coach                     | 740.00   | Standard Delivery  | 475.00   |
| Sedan                     | 815.00   | Ton Truck Chassis  | 615.00   |
| Standard Express \$450.00 |          |                    |          |

All prices at Factory, Oshawa — Government Taxes, Freight and Spare Tire Extra

KELLY BROTHERS  
SALES and SERVICE  
HUMBOLDT, SASK.



PRODUCT OF GENERAL MOTORS OF CANADA, LIMITED

Unterstützt und verbreitet den „St. Peters Boten“